**HINWEIS:** Bitte füllen Sie alle Felder korrekt aus. Die mit einem \* gekennzeichneten Felder sind verpflichtend auszufüllen. Für alle Datumseingaben gilt das Format „TT.MM.JJJJ“.

Sie können das Formular direkt am Bildschirm ausfüllen und danach ausdrucken.

1. **Art des Bauvorhabens \***

Kesselaustausch bei einer bestehenden Festbrennstoffheizung  Ölfeuerungsanlage  
mit einer Nennheizleistung von mehr als 8 kW bis 400kW

Kesselaustausch bei einer bestehenden  Festbrennstoffheizung  Ölfeuerungsanlage  
mit einer Nennheizleistung über 400kW

Kesselaustausch bei einer bestehenden Flüssiggasanlage …………………………………………..

1. **Ort des Bauvorhabens**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Straße \* |  | | | Nr. \* |  |
| KG \* |  | Gst. Nr. |  | | | | EZ |  |

1. **Angaben zu den Bauwerbern/innen**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Familienname/Firma \* |  | | | Titel | |  | | |
| Vorname \* |  | | |
| Adresse \* |  | | | Haus-Nr. \* | | |  | | |
| Ort \* |  | | | PLZ \* | | |  | | |
| Telefon |  | Mobil |  | | Fax | | |  | |
| E-Mail |  | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Familienname/Firma \* |  | | | Titel | |  | | |
| Vorname \* |  | | |
| Adresse \* |  | | | Haus-Nr. \* | | |  | | |
| Ort \* |  | | | PLZ \* | | |  | | |
| Telefon |  | Mobil |  | | Fax | | |  | |
| E-Mail |  | | |

1. **Zustimmungserklärung der Grundeigentümer/innen oder Bauberechtigten**

**(wenn die Bauwerber/innen nicht selbst Grundeigentümer/innen oder Bauberechtigte sind)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Firma |  |
| Adresse |  |
| Unterschrift / firmenmäßige Unterzeichnung |  |
| Name/Firma |  |
| Adresse |  |
| Unterschrift / firmenmäßige Unterzeichnung |  |

1. **Zuständige/r Rauchfangkehrermeister/in**

Kahrer Peter, Rauchfangkehrermeister, Grussach 36, 8101 Gratkorn [rfkmkahrer@inode.at](mailto:rfkmkahrer@inode.at)

(Puch, Harl, Klettendorf, Perndorf, Höfling)

Geier Robert, 8181 St. Ruprecht a.d.R., Raaballee 110, [rfkgeier@aon.at](mailto:rfkgeier@aon.at)

(Elz)

1. **Datum und Unterschrift der Bauwerber/innen**Bei Firmen und juristischen Personen firmenmäßige Unterzeichnung mit Stampiglie und Angabe der Firmenbuchnummer und des/der Zeichnungsberechtigten

Unterschrift

Firmenbuch-Nr.

|  |
| --- |
|  |

Datum

|  |
| --- |
|  |

Die Zeichnungsberechtigten (bitte in Blockschrift)

|  |
| --- |
|  |

1. **Erforderliche Unterlagen gemäß § 33 Stmk. Baugesetz**

7.1 Amtliche Grundbuchabschrift (nicht älter als 6 Wochen)

7.2 Auszug aus dem Firmenbuch (wenn der Bauträger eine juristische Person ist)

**Projektunterlagen (in 2-facher Ausfertigung)**

7.3 Lageplan M 1:1000 (Katasterplan, 2-Fach)

7.4 Verzeichnis der Grundstücke, die bis zu 30,0 m von den Bauplatzgrenzen entfernt liegen, jeweils mit Namen und Anschriften der Eigentümer dieser Grundstücke

7.5 Plan der Anlage in Grundrisse und Schnitte M 1:100 oder 1:50 unterfertigt von den Bauwerbern, den Grundeigentümern und den befugten Planverfassern aus dem Hervorgeht:

* mit welchem Bescheid die alte Anlage genehmigt wurde (Aktenzahl und Datum des Bewilligungsbescheides),
* dass der Heizkessel einer altbestehenden baubehördlich bewilligten Heizungsanlage gegen einen neuen getauscht und der wieder im genehmigten Heizraum aufgestellt wird und die restliche Anlage unverändert bleibt,
* welcher Heizkessel neu aufgestellt wird (mit genauer Kessel- und Brennerbezeichnung und Angabe der Nennheizleistung)
* eventuelle Änderungen am Rauchfang

7.6 Technische Beschreibung (in 2-facher Ausfertigung) unterfertigt von den Bauwerbern, den Grundeigentümern und den befugten Planverfassern

7.7 Bestätigung der Verfasser/innen der Unterlagen über das Vorliegen der Voraussetzungen für das vereinfachte Verfahren und die Übereinstimmung des Bauvorhabens mit den im Zeitpunkt des Bauansuchens geltenden baurechtlichen und bautechnischen Vorschriften (Beilage – Bescheinigung nach §33 3 Stmk. BauG)

7.8 Nachweis über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinn des Steiermärkischen Feuerungsanlagengesetzes 2016 (Prüfbericht, Konformitätserklärung);

1. **Hinweise**
   1. **Kesseltausch bei einer Ölfeuerungsanlage oder Festbrennstoffheizung**

mit einer Nennheizleistung größer 8 kW bis 400 kW oder Öllagerung größer 300 Liter

* Ansuchen um Bewilligung einer Ölfeuerungsanlage / Festbrennstoffheizung mit einer mit einer Nennheizleistung von mehr als 8 kW bis 400 kW   
  Unterlagen Pkt. 7.1 bis 7.3, 7.5 bis 7.8 erforderlich
  1. **Kesseltausch bei einer Ölfeuerungsanlage oder Festbrennstoffheizung**

mit einer Nennheizleistung größer 400 kW

* Ansuchen um Bewilligung einer Festbrennstoffheizung / Ölfeuerungsanlage mit einer Nennheizleistung über 400 kW

Unterlagen gem. Pkt. 7.1 bis 7.6 und 7.8 erforderlich

* 1. **Errichtung einer Gasanlage oder Flüssiggasanlage**

wenn insgesamt mehr als 35 Kilogramm verflüssigter Gase oder mehr als 150 Liter bis zum zulässigen Höchstdruck verdichteter Gase gelagert oder gespeichert werden.

* Ansuchen um Bewilligung einer Gasanlage / Flüssiggasanlage /

Unterlagen gem. Pkt. 7.1 bis 7.3, 7.5, 7.6 und 7.8 (bei Feuerungsanlagen für die Raumheizung und/oder Warmwassererzeugung) erforderlich

* 1. **Errichtung einer Gasanlage oder Flüssiggasanlage**

wenn insgesamt weniger als 35 Kilogramm verflüssigter Gase oder mehr als 150 Liter bis zum zulässigen Höchstdruck verdichteter Gase gelagert oder gespeichert werden.

* Verwenden Sie bitte das Formular „Meldepflichtige Bauvorhaben (Mitteilung)“
  1. **!! Wichtiger Hinweis zu den Heizungen !!**

Bei Neubauten sowie bei Gebäuden, die durch Nutzungsänderung konditioniert werden, ist die Neuerrichtung von Feuerungsanlagen für flüssige fossile und feste fossile Brennstoffe sowie für fossiles Flüssiggas unzulässig!